

Presse-Information

Robert Heiduck
Pressesprecher
Mittelbrandenburgische Sparkasse
14459 Potsdam
Telefon: (0331) 89 - 122 10
Fax: (0331) 89 - 120 95
pressestelle@mbs.de
www.mbs.de

MBS stark im Kredit- und Wertpapiergeschäft

Größte brandenburgische Sparkasse mit Halbjahreszahlen

Potsdam, 10. August 2021 – Dank ihres starken Kredit- und Wertpapiergeschäftes ist die Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS) auch im ersten Halbjahr 2021 auf Kurs. Das berichtet Andreas Schulz, Vorsitzender des Vorstandes, anlässlich der Präsentation der Halbjahreszahlen. Trotz des Rekordvorjahres konnte der **Kreditbestand** noch einmal leicht um 1,56 Prozent auf erstmals über sechs Milliarden Euro gesteigert werden; er betrug per 30. Juni 6,006 Mrd. Euro. Der **Nettowertpapierabsatz** lag zehn Prozent über dem schon starken Vorjahreszeitraum.

Andreas Schulz: „Unseren Kreditbestand trotz hoher Tilgungen weiter steigern zu können, ist eine tolle Leistung – insbesondere wenn man das sehr starke Vorjahr berücksichtigt. Unsere Beraterinnen und Berater sind nach wie vor im engen Austausch mit unseren Firmenkunden. Die brandenburgischen Unternehmen insgesamt sind im Allgemeinen in einer guten Verfassung. Die Erholung wird sich fortsetzen.“

Einen starken Beitrag zum Kreditwachstum leisteten die **Immobilienfinanzierungen** der Privat- und Firmenkunden, die mit 458 Mio. Euro knapp 37 Prozent über dem Wert des Vorjahreszeitraumes lagen. Hier unterstützen immer öfter smarte Digitalanwendungen den früher oft umständlichen Dokumentenaustausch. Mehr noch aber zeigt sich die unverändert hohe Attraktivität des MBS-Geschäftsgebietes in Verbindung mit dem allgemeinen Anstieg von Sachwerten vor dem Hintergrund der extremen Niedrigzinsen.

Die Quasi-Abschaffung des Habenzinses durch die europäische Geldpolitik bewirkt bei vielen ein Umdenken beim **Anlageverhalten** – ein Trend, der schon vor einigen Jahren begonnen hat. Schulz: „Wir leben schon seit einiger Zeit mit extremen Niedrigzinsen – verheerend für Sparerinnen und Sparer, die für ihre Ziele, etwa eine Immobilie, etwa die Altersvorsorge, die Sparanstrengungen deutlich erhöhen müssten. Nun aber, mit anziehender Inflation, verschärft sich die Situation dramatisch: Wenn die Realrendite, also nach Abzug der Inflation, einer zehnjährigen Bundesanleihe bei minus 4 Prozent liegt, ist der Handlungsdruck groß. Und eine Trendumkehr ist nicht in Sicht.“ In den letzten Jahren ist der Nettowertpapierabsatz der MBS immer weiter angestiegen. Die Wertpapierumsätze der MBS-Kundinnen und -Kunden erreichten im ersten Halbjahr 2021 828 Mio. Euro. Die Sparkasse intensiviert weiter die Beratung der dafür in Frage kommenden Kundinnen und Kunden zu **Wertpapieren**, insbesondere Aktien und Aktienfonds, als Grundvoraussetzung für Vermögenserhalt.

Wie rasant die **Digitalisierung** im Bankgeschäft voranschreitet, liest die MBS etwa ab am Anteil der kontaktlosen Bezahlvorgänge mit der Girocard oder dem Handy im Vergleich zu herkömmlichen Kartenzahlungen: Waren es vor Beginn der Coronapandemie nur etwas mehr als die Hälfte aller Transaktionen, sind es inzwischen fast drei Viertel. Für weitere Digitalisierungsschritte sieht sich die MBS gut vorbereitet – einerseits durch eigene, hohe Investitionen, andererseits durch ihre Einbindung in die Sparkassen-Finanzgruppe, wodurch auch die aufwendigsten Anwendungen den Kundinnen und Kunden vor Ort nutzbar gemacht werden können, beispielweise die mehrfach ausgezeichnete Banking-App oder die E-Commerce-Fähigkeit der Sparkassencard über Apple Pay.

Die Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS) ist mit einer Bilanzsumme von über 15,5 Mrd. Euro per Ende 2020 sowie über 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die größte Sparkasse Brandenburgs und hat das [größte Geschäftsgebiet](#) aller deutschen Sparkassen. Es umfasst die Landkreise Havelland, Oberhavel, Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald sowie die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und die Landeshauptstadt Potsdam. Die MBS berät über 700.000 Kunden in rund 140 Geschäftsstellen und ist Partner von Privatkunden, Handel, Handwerk und Mittelstand sowie Kommunen in ihrer Region. Ihren hohen Anspruch an die Beratungsqualität belegen unter anderem die auch im Jahr 2021 erneut erhaltenen Auszeichnungen als [„Beste Bank vor Ort“](#). Traditionell engagiert sich die MBS stark für Wissenschaft, Kunst & Kultur, Sport, Umwelt und Soziales in ihrem Geschäftsgebiet.